

Frauen // Verbandsliga Südbaden 1 : 7 KSC Önsbach : KSV Hölzlebruck (3037 : 3101) A
yleen 541 / 1 MP, Jessica 540 / 1 MP, Claudia 538 / 1 MP, Marina 517 / 1 MP, Nicole 505 / 1 MP, Ilse und Renate 460

Mit einem 1:7-Sieg im Gepäck reisen unsere Frauen von Önsbach zurück in den Hochschwarzwald.

Auf der 6-Bahnen-Anlage in Önsbach begann das Trio Marina, Claudia und Jessica. Mit ihrem konstant guten Spiel konnte Jessica bereits vorzeitig nach drei Sätzen ihren Mannschaftspunkt gewinnen (3:1 Sätze / +21 Kegel / gegen Sarah Lienhard, 519). Marina hatte ihre Gegnerin mühelos im Griff und fuhr den nächsten Mannschaftspunkt ein (3:1 Sätze / +32 Kegel / gegen Sigrid Stenschke, 485). Die Dritte im Bunde – Claudia – ging ebenfalls in Führung, mit 2:0 Sätzen, dann kämpfte sich ihre Gegnerin jedoch nochmal heran. In den letzten Würfeln sicherte sich Claudia nervenstark einen halben Satzpunkt und damit den MP (2,5 : 1,5 Sätze / 0 Kegel / gegen Julia Breuer, 538), sodass unser Starttrio die perfekte Punkteausbeute von 3:0 MP klar machte.

Mit einem entsprechenden Polster von 51 Kegeln im Gesamtergebnis gingen nun Ilse, Ayleen und Nicole auf die Bahn. Auch Ayleen spielte sehr gut und konnte ihren MP deutlich gewinnen (4:0 Sätze / +30 Kegel / gegen Nicole Maier, 511). Parallel blieb Nicole etwas unter ihren Möglichkeiten, konnte aber dennoch den nächsten MP sichern (3:1 Sätze / +12 Kegel / gegen Roswitha Schmidt, 493). Ilse startete solide, hatte dann aber zu kämpfen, verletzungsbedingt wurde sie daher im letzten Satz für Renate ausgewechselt. Der MP aus diesem Duell ging an die Gastgeberinnen aus Önsbach (1:3 Sätze / -31 Kegel / gegen Astrid Teufel, 491). Dennoch konnten unsere Frauen jubeln, denn mit einem so hohen Sieg (1:7) auswärts in Önsbach hatten sie nicht gerechnet.

Mit dem Auswärtssieg knüpfen sie nun auch wieder an die oberen Tabellenplätze in der Verbandsliga an. Am Freitag, 24.11 steht für sie nun das Nachholspiel zuhause gegen die Frauen des KSG 04 Denzlingen an.

Marina: „Die Spiele gegen Önsbach sind immer sehr knapp. Das Ergebnis sieht deutlicher aus, als es schlussendlich war. Aber wir freuen uns natürlich sehr über die zwei Punkte.“